

# Messdatenerfassung

Meteorologische Messdaten des Bodenmessnetzes werden in Deutschland an wetterrepräsentativen Standorten von Helgoland bis zur Zugspitze erfasst. Wir haben die Wetterstationen rund um die Mess-Sensorik konstruiert, die Software entwickelt, Systeme gefertigt und geliefert. Seit Jahren betreuen wir das Messnetz, welches erfolgreich ihren Dienst verrichtet. Haben auch Sie das Bedürfnis, Messdaten eines verteilten Messnetzes zu integrieren?

Nachfolgend ist eine Auswahl bereits durchgeföhrter Leistungen aufgeführt:

- Für den Deutschen Wetterdienst haben wir die Wetterstationen des hauptamtlichen Bodenmessnetzes hardware- und softwaretechnisch komplett neu designt und ca. 200 Stationen gefertigt. Betrieben werden die Stationen mit Linux-Kernel und PostgreSQL Datenbank. Die gesamte Software mit Ausnahme von Hardware-Treibern ist in Java entwickelt und wird mittlerweile vom Kunden gepflegt.
- Seit 2015 wird das nebenamtliche Bodenmessnetz bestehend aus annähernd 1.000 Stationen durch maßgeblich von uns entwickelte MODES III-Stationen ersetzt. Dank des Aufbaus aus erprobten Komponenten der industriellen Automatisierungstechnik bieten die MODES III-Stationen robuste Technik mit hoher Ausfallsicherheit.
- Mit der von uns entwickelten Informationslogistik Messnetze werden die hochdynamischen Massendaten des Bodenmessnetzes mit weit über 100 unterschiedlichen Messparametern in einem hochverfügbaren System verwaltet. Neben der vollautomatischen Verarbeitung der meteorologischen Messdaten ist die manuelle Verwaltung des haupt- und nebenamtlichen Messnetzes mit allen zugehörigen Stationen, deren administrativen und messtechnischen Eigenschaften, ihren individuellen Konfigurationseinstellungen und den von ihnen gemessenen Parametern ein der Hauptfunktionen der grafischen Benutzeroberfläche.

Wir stellen unser Know-how auch gerne für andere Bereiche zur Verfügung, in denen mit hoher Verfügbarkeit Sensordaten erfasst und verarbeitet werden müssen.

